



Christian Sellerbeck
52 Jahre
Rechtsanwalt

Verheiratet, 2 Kinder

Kommunal/Vereine:

- Mitglied im Ortschaftsrat Nußdorf
- Erster Vorstand von Freie Wähler Überlingen – Überlingen für Alle
- Mitglied im Gewerbeverein Owingen, im Deutschen Alpenverein und im Judoverein Überlingen
- Dozent an der Hochschule Ravensburg-Weingarten

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

Die Bedeutung von Kommunalpolitik für unser Leben wird oft unterschätzt. Dabei wird ein großer und wichtiger Teil der politischen Entscheidungen auf kommunaler Ebene getroffen. Deswegen möchte ich mich hier zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen



Lothar Thum

71 Jahre
Bankkaufmann im Ruhestand

Verwitwet, 2 erwachsene Kinder, 2 Enkel

Kommunal/Vereine:

- Amtierender Stadtrat, stv. Fraktionssprecher
- Zweiter Vorstand Freie Wähler Überlingen – Überlingen für Alle
- Mitglied im Finanz- und Verwaltungsausschuss
- Aufsichtsrat bei SWU, SWSee und bei der ÜMT
- Ehrenvorstand Musikverein Hödingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Städtische Finanzen und Verwaltung
- Tourismus, Wirtschaft und Wirtschaftsförderung
- Arbeitsplätze, Wohnbauentwicklung, Jugend, Schule und Vereine
- Stadt- und Dorfentwicklung
- Energie- und Klimawandel voranbringen



Alina Buser

33 Jahre
Projektentwicklerin & Betriebswirtin, Bau & Immobilien (FH), anerkannte Nageldesignerin und Mama

Verheiratet, 1 Kind

Kommunal/Vereine:

- Erweiterter Vorstand Reitverein Überlingen
- Mitglied Narrenverein Bambergen
- Verband des Zimmerer- & Holzbaugewerbes Baden-Württemberg, Gewerbeverein

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Bauen & Finanzen – nachhaltige Entwicklung städtischer & ländlicher Raum, für eine stabile Handwerks- & Wirtschaftsförderung
- Familie, Bildung, Verwaltung: -Reale & anwendungsfähige Familienpolitik, Bürokratieabbau, Kommunikation & Verfahren vereinfachen, Menschlichkeit erhalten, Kernkompetenzen der Ortschaftsräte & Jugend verbessern
- Stärkung der Land- und Forstwirtschaft



FWV – ÜfA – Die Liste für ideologiefreies, bürgerschaftliches Engagement



Mario Abels

51 Jahre
Selbstständiger Kaufmann

Verheiratet, 3 Kinder

Kommunal/Vereine:

- Kassier bei FWV – ÜfA

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

Mein Anliegen ist gleichermaßen die Wirtschaftsförderung, als auch die Förderung der Familien in Überlingen. Dazu gehören neben der Verkehrs- und Infrastrukturentwicklung auch die städtische Bauförderung und eine umsichtige Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten. Ebenso der Ausbau von Betreuungsplätzen und die Schulentwicklung



Susanne Held

64 Jahre
Unternehmerin

Verheiratet, 1 Tochter

Kommunal/Vereine:

- Clubschwester bei Soroptimist Überlingen
- Mitglied im Wirtschaftsverbund Überlingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Verkehr und Parks, Tourismus – da großer Wirtschaftsfaktor für Überlingen
- Soziales, Jugendarbeit, Vereinsförderung



Nils Badewien

43 Jahre
Berufssoldat

Verheiratet, 2 Kinder

Kommunal/Vereine:

Mitglied in den Feuerwehren Überlingen und Pfülldorf und in der Hänselezunft Überlingen

Kreisausbilder der Feuerwehr Bodenseekreis

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Jugend und Soziales
- Schulstandort Überlingen sichern
- gesamtstädtische bedarfsgerechte Betreuungslplätze für Kinder ausbauen
- Stadtentwicklungsprozesse mit breiter Bürgerbeteiligung vorantreiben
- Arbeit der Ehrenamtlichen stärker fördern



Celia Jakob

34 Jahre
Flugbegleiterin

Verheiratet, 1 Kind

Kommunal/Vereine:

- Mitglied im Überlinger Schachclub

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Mehr direkte Demokratie in Überlingen
- Mitspracherecht der Menschen erweitern und zugänglicher machen



Ulrich Bäumler

57 Jahre
Dipl. Ing. (FH), Dipl. Wirtschafts-Ing. (FH)

Verheiratet, 2 Kinder

Kommunal/Vereine:

- Erster Vorstand der Stadtkapelle Überlingen
- Vorsitzender des Bezirks 1 des Blasmusikverbands Bodenseekreis

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Entwicklung einer transparenten Strategie zur Ausrichtung unserer Stadt für die Zukunft
- Zuerst müssen stets die Interessen der Mitbewohner stehen, besonders die Familien und jungen Menschen, ausreichend Lebensraum und Möglichkeiten zur Entfaltung, Stärkung der Kultur, Förderung unserer Wirtschaft.
- Ein klares STOPP zu Vandalismus, Gewalt und jeglicher populistischer Gesinnung!



Nada Kosanovic

54 Jahre
Krankenschwester

Verheiratet, 3 Kinder

Kommunal/Vereine:

- Mitglied bei den Überlinger Löwen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Soziales
- Junge Menschen in der Kommunalpolitik



Hubert Büchele

60 Jahre
Landwirt

Ledig, eine erwachsene Tochter

Kommunal/Vereine:

- Amtierender Gemeinderat
- Mitglied im Bauausschuss
- Aufsichtsrat Genossenschaft Owingen
- Zweiter Vorstand Dorfgemeinschaft Andelshofen
- Bauernverband
- Feuerwehr Überlingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Stadtentwicklung, Teillorte und Ortsteile
- Klimaschutz und Umwelt
- Ehrenamt
- Vereine



Vanessa Schnell

20 Jahre
Chemisch-technische Assistentin
@Schnell.Vanessa_

Ledig

Kommunal/Vereine:

- Jugendgemeinderätin (3. Legislaturperiode)
- Vorstand der Landjugend Owingen
- Bezirksleitung Linzgau

- Mitglied der Feuerwehr Überlingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Jugendbeteiligung
- Förderung des Ehrenamtes
- Familienpolitik (bezahlbarer Wohnraum, Bildung)
- Stadt- und Dorfentwicklung
- Bürgernähe / Bürgerbeteiligung
- Landwirtschaft fördern



Robert Dreher

77 Jahre
Betriebswirt

Verheiratet, 3 Kinder

Kommunal/Vereine:

Stadtrat, Fraktionssprecher, OB-Stellvertreter, Ausschuss für Spital, Forst und Umwelt
Kreisrat, Ausschuss für Nahverkehr, Beirat der Stiftung Kunst und Kultur des Bodenseekreises
Mitglied im Windsurfdub, bei der Hänselezunft und im Verschönerungsverein Überlingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Nachhaltige Stadtentwicklung – lebenswerte, lebendige Innenstadt
- Städtische und spitalischen Finanzen
- Weitere Lösung der Verkehrsprobleme
- Kritische Begleitung der Großprojekte Schulen, Feuerwehr etc.
- Bürgernähe



Simon Hack

22 Jahre
Landwirt

Ledig

Kommunal/Vereine:

Mitglied im Vorstand Dorfgemeinschaft Andelshofen, im Vorstand Narrenverein Andelshofen, der Schwerttanzkompanie Überlingen, Gründungsmitglied Gras Rind Bodensee, im BLHV, im Vorstand Junges Bioland Baden-Württemberg, Hänselezunft Überlingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Bauliche Entwicklung der Kern und Altstadt, Zukunftsentwicklung der Teillorte (auch Andelshofen), Anbindung an den ÖPNV, großes Interesse für Landwirtschaft und die Nutzung/ Verwaltung der landwirtschaftlichen Flächen für die Zukunft.
- Ich stehe für alle Berufsgruppen und für die kleinbäuerliche Landwirtschaft



Tobias Hahn

35 Jahre
Selbstständiger Zimmermann
In 6. Generation

Verheiratet, 1 Kind

Kommunal/Vereine:

- Mitglied im Ortschaftsrat Lippertsreute
- Aktives Mitglied Spvgg. F.A.L.
- Passives Mitglied Musikverein Harmonie Lippertsreute
- Mitglied im Narrenverein Lippertsreute

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Bauwesen
- Anliegen in den Dörfern



Siegfried Hanßler

67 Jahre
Kaufmann / Rentner

Verheiratet, 2 erwachsene Söhne

Kommunal/Vereine:

- 20 Jahre Ortschaftsrat in Lippertsreute derzeit Ortsvorsteher
- Erster Vorsitzender Förderverein Dorfgemeinschaft Lippertsreute
- Mitglied bei den FWV – ÜfA, im Musikverein Harmonie und im Narrenverein Lippertsreute

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Erhalt und Förderung der dörflichen Strukturen, Eigenverantwortung und Mitsprache der Ortschaftsräte in den Teillorten
- Zukunftssicherung für MV Harmonie durch Bau eines Probekalks.
- Radweg Lippertsreute – Ernatsreute
- Sanierung und Erhalt des Lippertsreuter Quellgebietes für die Trinkwasserversorgung
- Bau eines Feuerwehrhauses in Lippertsreute



Klaus Herzog

73 Jahre
Konstrukteur

Ledig, aber liiert, 1 Sohn, 2 Enkel

Kommunal/Vereine:

- Erster Vorstand Gesangverein und Förderverein Bonndorf
- War über 40 Jahre im Ortschaftsrat
- Davon 20 Jahre Ortsvorsteher
- Schriftführer bei FWV-ÜfA
- Mitglied beim Verschönerungsverein Überlingen und bei der Kriegsgräberfürsorge

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Weiterentwicklung von Kernstadt und Teillorten
- Förderung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit
- Umwelt- und Naturschutz
- Bürgernähe



Wolfgang Käppeler

66 Jahre
Gebäudeenergieberater

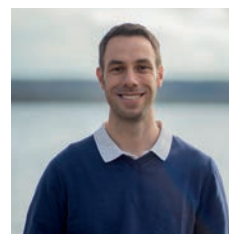
Verheiratet, 2 Kinder

Kommunal/Vereine:

Ortsvorsteher in Nesselwangen, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen, im Verschönerungsverein Überlingen, im DVGW, Passives Mitglied des Musikvereins Nesselwangen und des Theatervereins Nesselwangen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Kindergärten, Schulen, Unterstützung der Teillorte, Unterstützung der Vereine – im Besonderen bei der Jugendarbeit
- Wirtschaftsförderung auch in den Teillorten
- Zentrale Wärmeversorgung



Andreas Keller

39 Jahre
Elektroingenieur

Verheiratet, 3 Kinder

Kommunal/Vereine:

- Seit 15 Jahren Mitglied des Ortschaftsrat Lippertsreute und stellvertretender Ortsvorsteher
- Vorstandsmitglied beim Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute und beim Förderverein Dorfgemeinschaft Lippertsreute
- Vorstand des Fördervereins Musikverein „Harmonie“

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Weiterentwicklung der Teillorte durch gesundes Wachstum und Stärkung der Infrastruktur
- Eine effiziente und bürgorientierte Verwaltung
- Einbeziehung von Bürgern, Vereinen und Ehrenamtlichen in Entscheidungsprozesse und Umsetzungen



Martin Kessler

60 Jahre
Zimmerer

Verheiratet, 2 Kinder

Kommunal/Vereine:

- Derzeit Ortsvorsteher in Hödingen
- Mitglied in allen Hödingen Vereinen, sowie im Fachwarteverein Hegau-Bodensee
- Erster Vorstand im Verein zur Erhaltung der Kulturlandschaft Hödingen
- Gruppenführer in der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen – Abteilung Hödingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Interessen der Teillorte unterstützen
- Vereine und Jugendarbeit fördern
- Erhaltung unserer wertvollen Kulturlandschaft

Sonstiges:

- Immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Jugend



Ralf Mittelmeier

66 Jahre
Lehrer im Ruhestand

Verheiratet, 2 erwachsene Söhne, 3 Enkel

Kommunal/Vereine:

- Mitglied im Gemeinderat seit 2014
- Ausschuss für Bildung Kultur und Soziales
- Aufsichtsrat beim Stadtwerk Überlingen
- Mitglied im SMCÜ, im FSÜ und im Förderverein Sommertheater

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

Bildung, Schulen, Kultur, Sport, Stadtentwicklung, lebenswerte Stadt und Teillorte



Marc Morath

48 Jahre
Selbstständiger Omnibusunternehmer

Verheiratet, 3 Kinder

Kommunal/Vereine:

- Beisitzer im bodo Verkehrsverbund und in Arbeitskreisen
- Regattavorstand im SMCÜ
- Mitglied in der Kolpingsfamilie, in der Hänselezunft und im Förderverein Segeln Überlingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Technik und Verkehr, öffentlicher Personennahverkehr,
- Familie und Sport
- Soziale Umfeldler werden immer wichtiger

Sonstiges:

Als Überlinger für Überlinger
„Wir können den Wind nicht ändern, jedoch die Segel anders setzen“



Alexander Müller

23 Jahre
Landwirt/Kraftfahrer

Ledig

Kommunal/Vereine:

- Narrenverein Katzedopeschleifer Deisendorf (Narrenpolizist)
- Mitglied bei der Feuerwehr Überlingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Förderung des Ehrenamtes und der Vereine
- Förderung der Teillorte
- Naturschutz und Landwirtschaft

Sonstiges:

Erhaltung der Kulturlandschaft und der Traditionen liegen mir am Herzen



Klaus Pillebeitz

61 Jahre
Verwaltungsfachwirt, Finanzberater

Verheiratet

Kommunal/Vereine:

- Erster Vorsitzender des FC 09 Überlingen
- Mitglied in der Hänselezunft und in der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Stadtentwicklung
- Alle sozialen Themen
- Vereine
- Überlingen „liebenswert“ für Jung und Alt weitergestalten



Johannes Rauch

33 Jahre
Landwirt
@jojo_apfel

Ledig

Kommunal/Vereine:

- Vorstandsmitglied im BLHV Überlingen-Owingen-Sipplingen
- Obstbauring Überlingen, Bodenseebauer
- Kassier im Sportverein Deisendorf/Bambergen
- Mitglied in der SpVgg FAL und der Narrenzunft Überlingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Nachhaltige Stadt- und Dorfentwicklung
- Schonender Umgang mit wertvollen landwirtschaftlichen Flächen und der Umwelt
- Enge Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat. Überlingen braucht ein zentrales Jugendhaus für die Jugendarbeit, Freizeitgestaltung und Veranstaltungen



Thomas Schnell

49 Jahre
Feuerwehrtechnisch Beschäftigter

Verheiratet, 2 Kinder

Kommunal/Vereine:

- Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Stadt
- Mitglied in der Narrenzunft Überlingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- Förderung des Ehrenamts der Stadt
- Mehr Integration von Bürgerbeteiligungen
- Stadt- und Dorfentwicklung
- Bürgernähe
- Landschaftsschutz und Erhaltung
- Bezahlbarer Wohnraum / Familienpolitik



Clemens Vogler

55 Jahre
Product Support Manager, Landwirt

Verheiratet, 3 Kinder

Kommunal/Vereine:

- Mitglied im Ortschaftsrat Hödingen, in der freiwilligen Feuerwehr
- Zweiter Vorstand Förderverein Dorfgemeinschaft Hödingen
- Beisitzer im Verein zur Erhaltung der Kulturlandschaft Hödingen

Mein Schwerpunkt Kommunalpolitik:

- die Interessen der Teillorte für deren Weiterentwicklung im Gemeinderat vertreten
- städtische Vorhaben aus der landwirtschaftlichen Sicht betrachten und die Interessen
- der Landwirtinnen und Landwirte vorbringen
- Ausbau der regenerativen Energiequellen vorantreiben

So wählen Sie richtig!

Nehmen Sie den Stimmzettel der FWV-ÜfA– Die Liste für bürgerschaftliches Engagement

Sie haben insgesamt 26 Stimmen zu vergeben. Verschenken Sie keine! Mit jeder Stimme verhelfen Sie uns zu einem guten Ergebnis.

Sie können pro Kandidatin oder Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben (Kumulieren). Verdeutlichen Sie dies mit den Zahlen 1 (oder Kreuz), 2 oder 3.

Nutzen Sie die Möglichkeit des Kumulierens, d.h. der Stimmhäufung.

V. i. S. d. P. Christian Sellerbeck, Lothar Thum

Achtung!

Ihr Stimmzettel wird ungültig, wenn Sie mehr als 26 Stimmen vergeben!

Nutzen Sie

WER SIND WIR

Die Freien Wähler Überlingen (FWV) - Überlingen für Alle (ÜfA) ist eine parteipolitisch ungebundene Wählervereinigung. Um die Interessen unserer Bürger und Bürgerinnen mit Nachdruck vertreten zu können, setzen wir die bewährte Liste fort. Wir widmen uns rein sachorientiert den anstehenden Herausforderungen in unserer Gemeinde, ohne ideologische oder parteiliche Abhängigkeiten. Unser Engagement gilt der Kernstadt Überlingen und ihren Teilorten An-

UNSERE GRUNDSÄTZE

- Wir sind eine freie Liste, wir sind parteipolitisch ungebunden.
- Wir treten gleichermaßen für die Kernstadt und die Teilorte ein.
- Wir setzen uns für den Ausgleich zwischen der Kernstadt und den Teilorten ein.

UNSER PROGRAMM

FWV - ÜfA haben in den vergangenen Jahren im Gemeinderat und den Ausschüssen erfolgreich die Interessen der Bürger und Bürgerinnen vertreten.

Unser Programm basiert auf den Grundsätzen unserer Wählervereinigung. Dominierend sind die Themen, die für unsere Heimatstadt Überlingen von Bedeutung sind. Die Spitzenkandidaten auf Platz eins und zwei, sowie alle weiteren

delshofen, Bambergen, Bonndorf, Deisendorf, Hödingen, Lippertsreute, Nesselwangen und Nußdorf. Wir unterstützen die Kandidaten der FWV, die für den Kreistag kandidieren.

Wir stehen nicht mit den in Bund und Ländern aktiven Organisationen gleichen Namens in Verbindung.

- Wir suchen die offene Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern.
- Wir zeigen Einigkeit in der Durchsetzung der Interessen unserer Wähler.
- Wir legen besonderen Wert auf Zuverlässigkeit und die Einhaltung von Wahlaussagen.

im Reißverschlussverfahren und in alphabetischer Reihenfolge nominierten Kandidaten/-innen, werden Ihre Interessen mit großem Engagement vertreten. Wir werden auch in Zukunft mit Ihnen, unseren Wählern/-innen, im Gespräch bleiben. Wir laden zu öffentlichen Fraktionssitzungen an wechselnden Standorten ein und machen Ortsbegehungen, zu denen Sie jederzeit herzlich willkommen sind. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

ERREICHTE ZIELE

In der letzten Legislaturperiode wurden folgende Themen umgesetzt - **auf unsere Initiative bzw. mit unserer Unterstützung:**

- Haushaltskonsolidierung und realistische Haushaltsansätze
- Jugend-App
- Verkehr, Verkehrsleitsystem, Verkehrsberuhigung
- Erstellung eines Gutachtens zur Nähwärmeversorgung in der Kernstadt

WIRTSCHAFT

Wir verstehen Wirtschaft als Grundlage für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger. Von der Sicherung unserer Handwerks-, Gewerbe- und Industriebetriebe und der Verzahnung der Einzelhandelsförderung mit einem tragfähigen Verkehrskonzept sollen alle profitieren. Bei maßvoller Flächennutzung streben wir vor allem die Ansiedlung bzw. die Unterstützung umweltverträglicher Unternehmen an. Im Grundsatz halten wir dabei eine Mehrzahl kleinerer und mittlerer Betriebe für sinnvoller als große, stark von der globalen Konjunkturentwicklung abhängige Unternehmen.

VERKEHRSPOLITIK

Ein besseres Verkehrskonzept, z.B. ein verkehrsberuhigter Bereich, hilft allen Bürgerinnen und Bürgern. Das gilt für den innerstädtischen Verkehr und die Anbindung der Teilorte genauso wie für die Zubringerstraßen und die Umfahrung unserer Stadt. Eine Verkehrspolitik, die dem Auto den erforderlichen Spielraum lässt – in Verbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – garantiert den Bürgerinnen und Bürgern Lebensqualität und Mobilität.

Die Zufahrtstraßen sollen ein schnelles **Erreichen der Parkhäuser** ermöglichen. Die **Umsetzung** der bereits beschlossenen und durch zahlreiche Gutachten **empfohlenen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung** ist uns sehr wichtig. Wir wollen den Einsatz optimaler **Schallschutzmaßnahmen** im

VERWALTUNG

Die öffentliche Verwaltung ist ein Teil unseres Gemeinwesens und nimmt Einfluss auf wirtschaftliche, kulturelle und soziale Bereiche.

Ein **lösungsorientiertes Arbeiten** in der Verwaltung ist für uns unabdingbar.

Wir fordern für die Verwaltung den verstärkten Einsatz **moderner** Technik und die Nutzung neuer effektiver **Kommunikationsmöglichkeiten**.

TOURISMUS

Der Tourismus ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren unserer Region. Er sichert zahlreiche Arbeitsplätze und beruht auf der Einzigartigkeit unserer schönen Bodenseeregion. Unsere Gäste erfreuen sich an den vielfältigen Möglichkeiten, die wir ihnen in den Bereichen Freizeitsport, Kultur und Erholung bieten. Unseren Bürger/-innen ermöglicht das zu „arbeiten, wo andere Urlaub machen“. Damit unsere Stadt für die Zukunft attraktiv bleibt und unsere Gäste wiederkommen, ist es erforderlich, die Infrastruktur zu verbessern.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT

Die heimische Landwirtschaft ist ein Garant für die Erzeugung gesunder Nahrungsmittel in unserer Region. Eine flächendeckende Bewirtschaftung durch bäuerliche Betriebe erhält und steigert den Erholungswert unserer abwechslungsreichen Kulturlandschaft für Bewohner und Urlaubsgäste.

Freiwerdende **Hofstellen sollen nachbarverträglich umgenutzt** werden können (z.B. Wohnbebauung, geeignetes Gewerbe), ohne das Dorfbild zu zerstören. Wir teilen den bedeutenden Stellenwert, den die **Forstwirtschaft**

- Schnelles Internet in verschiedenen Teilen der Stadt
- Bau eines Pflegezentrums in Südlich Härlen
- Umsetzung Kindergarten- und Schulbedarfsplan
- Jugendgemeinderat
- Radwegeverbindung Bambergen – Owingen
- Feuerwehr Ausrückebereich Ost

Überlingen muss als **Wirtschaftsstandort** für uns Alle und das ganze Umland dienen. Wir unterstützen die Arbeit des Wirtschaftsförderers und wünschen uns weiterhin eine positive Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Bodenseekreis. Die Vergabe städtischer Aufträge soll, soweit möglich, **bevorzugt an heimische Unternehmen erfolgen**. Nur diese sichern die Beschäftigung in der Region! Die Kommunikation zwischen Gewerbe, Verwaltung, WVÜ und Gemeinderat muss durch regelmäßige Treffen weiter verbessert werden. Wir unterstützen die Umsetzung des **Marketinggutachtens** der ÜMT.

Straßenbau, um die Anwohnerinnen und Anwohner zu entlasten. Wir setzen uns für die weitere **Verbesserung des Radwegenetzes** ein. Wir wünschen die **Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs**, z. B. eine bessere Abstimmung der Taktzeiten. Eine bessere Bewerbung des **P+R-Platzes**, der **Parkhäuser** und des **öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)** ist für uns sehr wichtig. Nach Fertigstellung des Stadtrings muss die Ausweitung und **Gestaltung der attraktiven verkehrsberuhigten Bereiche** erfolgen. Wir wünschen uns, dass die vom Einzelhandel ausgegebenen **Wertmarken für die Parkhäuser in Zukunft auch im ÖPNV** angenommen werden.

Wir setzen uns für den Erhalt der **Ortsverwaltungen** ein, um die notwendige Bürgernähe sicher zu stellen. Wichtig ist uns die kontinuierliche Optimierung der **Verwaltung zum bürgernahen Dienstleister**. Eine **transparente** Darstellung von Entscheidungen sowie eine **verbesserte Bürgerinformation** sind für uns wichtig. Wir setzen uns für eine **bessere Bezahlung** (z. Bsp. durch Zulagen) in den unteren Lohngruppen ein.

Wir unterstützen die **Umsetzung des Tourismuskonzeptes der ÜMT**. Die Teilorte sind Garant für **den Erhalt gepflegter Naherholungsgebiete und müssen unterstützt werden** (z.B. Radwegenetz). Wir halten die Ansiedlung eines weiteren Hotelbetriebes zur **Verbesserung der Infrastruktur** für Überlingen als Tourismus- und Tagungsstandort für wichtig. Wir unterstützen die **Umsetzung der CittaSlow** Grundsätze. Die Entwicklung einer **qualitativen Willkommenskultur** und **Verbesserung der Infrastruktur** ist uns wichtig. Insbesondere eine digitale Barrierefreiheit für Alle.

bei der Stadt- und Spitalverwaltung einnimmt. Als Erholungswald in unmittelbarer Stadtnähe und als Rohstofflieferant für Hölzer aller Art, erfüllt der Wald **wichtige Funktionen in der Gesamtwirtschaft**. Wir setzen uns weiterhin für **gentechnikfreien Anbau** in unserer Region ein. Die Erhaltung einer **gesunden und intakten Umwelt** hat für uns hohe Priorität. Wir fordern einen Pool von **Ausgleichsflächen und ÖKO-Punkte-Konto für Baugebiete, um wertvolles** Ackerland zu schonen.

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,

am 09. Juni 2024 wählen Sie Ihren Gemeinderat. Dieser ist gefordert, vielfältige und in die Zukunft gerichtete Aufgaben zu lösen, damit Sie sich weiterhin in unserer schönen Stadt und unserer Landschaft wohlfühlen.

Mit diesem Wahlvorschlag bietet Ihnen die Liste von FWV - ÜfA mit den sachkundigen Kandidatinnen und Kandidaten die Gewähr für eine bürgernahe Vertretung im Gemeinderat.

Wir verstehen uns als Interessenvertreter der Kernstadt und ihrer Teilorte. Unser Anliegen ist es, die Bürger unserer Stadt gesamtheitlich zu vertreten. Bei allen Entscheidungen im Gemeinderat werden wir auf die strikte Einhaltung der in der Hauptsatzung festgelegten Kompetenzen der Ortschaftsräte achten.

STÄDTISCHE FINANZEN

Die Steuerquellen sprudeln, aber durch neue bzw. verlagerte Aufgaben von Bund und Land auf die Kommunen werden unsere finanziellen Spielräume erheblich eingeschränkt. Durch die immer noch steigende Staatsverschuldung sind langfristig geplante Projekte mit kommunaler Bedeutung gefährdet.

Wir stehen für eine realistische Finanzpolitik und den Erhalt und die **Bewahrung des Vermögens der Stadt und des Spital- und Spendfonds**. Unseren nachfolgenden Generationen müssen finanzielle Gestaltungsspielräume erhalten bleiben. Ein Haushalt

STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Die Kernstadt und die Teilorte erleben ein stetiges Wachstum. Der Grünordnungsplan regelt die Grenzen für die flächenmäßige Ausdehnung. Unter Berücksichtigung unserer Handlungsspielräume wollen wir den nächsten Generationen Ressourcen erhalten. Unsere Aufgabe muss es sein, für bestmögliche Wohn- und Wirtschaftsstrukturen zu sorgen.

Wir setzen uns für die Erarbeitung von **Bebauungs- und Grünordnungsplänen** ein. Zum Erhalt des Gebietscharakters besteht dringender **Nachholbedarf an Bebauungsplänen** für bestehende, nicht überplante Baugebiete. **Entwicklungskonzepte** in den Teilorten sollen erstellt bzw. weiterverfolgt und umgesetzt werden. **Schnelles Internet** muss flächendeckend in der Kernstadt sowie

KLIMASCHUTZ UND ENERGIEWENDE

Klimaschutz und Energiewende sind zwei wichtige Themen welche zeitnah angegangen und umgesetzt werden müssen. Nur so ist auch in Zukunft eine gute Lebensqualität gegeben.

KULTUR

Unsere Stadt bietet Einwohnern und Gästen ein vielfältiges Kulturangebot. Die reichhaltigen privaten und öffentlichen Initiativen bieten für jeden etwas.

Wir unterstützen die **Sanierung der Kapuzinerkirche**, um die **Attraktivität für kulturelle Veranstaltungen** zu verbessern.

VEREINE UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Wir freuen uns über die Arbeit der Vereine und das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Beides werden wir im Gemeinderat mit hoher Priorität vertreten.

Wir unterstützen den **Bau eines Dorfgemeinschaftshauses in Deisendorf**. Vereinsarbeit muss wieder mehr forciert werden. Die Stadt muss

SOZIALES

Mit Einrichtungen, Diensten und finanziellen Leistungen sorgt die Stadt dafür, dass die sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung gesichert werden.

Es ist uns ein Anliegen, den Stiftungsgedanken des **Spital- und Spendfonds** zu beleben und zu fördern.

Wir setzen uns für ein multikulturelles Miteinander, basierend auf unserer Verfassung, ein.

JUGEND UND SCHULEN

Bildung und Erziehung sind der Grundstein für individuelle Lebensancen. Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Kinder und Jugendliche sind uns besonders wichtig. Wir legen großen Wert auf den Fortbestand und die Förderung von Jugendeinrichtungen und sehen uns als Vermittler ihrer Interessen zwischen der Verwaltung, den Organisationen und den Vereinen.

Wir unterstützen die **Schulvielfalt** und die **Kindergärten** in der Kernstadt. Wir setzen uns ein für den **Erhalt der Schulen und Kindergärten** in den Teilorten.

JUGENDGEMEINDERAT

Der Jugendgemeinderat ist eine ganz wichtige Institution für die Jugendlichen der Stadt. Hier können junge Leute ihre Anliegen vorbringen und in den Gemeinderat einbringen.

Bei dieser Kommunalwahl dürfen Jugendliche ab 16 Jahren wählen.

- Nehmt die Chance war, die Zukunft Eurer Gemeinde mitzubestimmen.
- Wählt parteiunabhängig: FWV - ÜfA

Die Vorstände
Christian Sellerbeck (1. Vorstand) und Lothar Thum (2. Vorstand)

Ergreifen Sie Partei für Überlingen!

Wählen Sie am **09. Juni 2024**

wird erfahrungsgemäß in guten Zeiten ruiniert. Wir setzen uns für den **Verbleib der Immobilien des St. Ulrich beim Spital- und Spendfonds** ein. Wir setzen uns für einen **transparenten Haushalt und dessen kostenbewusste Umsetzung** ein. Wir unterstützen eine **Privatisierung**, wenn sie möglich und sinnvoll ist. Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger **rechtzeitig** über **finanzpolitische** Entscheidungen informiert werden.

in den Teilorten, Weilern und Höfen ausgebaut werden. Wir fordern eine **konsequente Bauüberwachung und die Durchsetzung der baurechtlichen Vorgaben**. Unser Ziel ist es - durch konsequente Umsetzung dieser Aufgaben -, die **Lebensqualität** in unserem Raum aufrecht zu erhalten und zu verbessern.

Wir unterstützen die **Gründung einer städtischen oder spitälischen Gesellschaft** zur **Schaffung von bezahlbarem Wohnraum** für alle Generationen. Dies muss dann den Bau von preisgedämpften Wohnungen im Auftrag der Stadt umsetzen. Wir unterstützen die Wohnbebauung unter Berücksichtigung des „Überlinger Wohnbaulandmodells“.

Wir wollen den Ausbau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden. Wir fordern die Einrichtung von weiteren **Ladestationen** für die e-Mobilität. Wir unterstützen die **Klimaneutralität** in Überlingen bis 2040, wären aber sehr erfreut, wenn es schneller gehen würde. Das ist auch wichtig für den Erhalt des Titels „Kur- und Kneippheilbad Überlingen“ (Luftqualitätsmessungen).

Wir treten für eine **transparente und angemessene Vergabe öffentlicher Fördergelder** der Stadt für kulturelle Angebote ein. Wir möchten die Kontakte zu den **Nachbargemeinden** und den **Partnerstädten** pflegen. Wir unterstützen die **Nachnutzung der LGS-Gelände** für vertragliche Veranstaltungen.

mehr Unterstützung beim Angebot für **Veranstaltungsräumen** bieten. Wir wollen den **Überlinger Vereinen auch in Zukunft bezahlbare Räumlichkeiten** für Veranstaltungen bieten. Wir sind der freiwilligen **Feuerwehr für das außerordentliche Engagement dankbar** und unterstützen alle Maßnahmen, die die **Schlagkraft der Feuerwehr** sichern und das **Ehrenamt und die Attraktivität des Feuerwehrdienstes** fördern.

Wir fordern den **bedarfsgerechten Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen**. Dazu gehört auch der weitere Ausbau von **Kleinkinderbetreuung** und **Tagesmutterangeboten**. Familien und Alleinerziehende mit geringem Einkommen brauchen unsere Solidarität und Unterstützung bei der Suche nach **familiengerechtem und bezahlbarem Wohnraum**. Wir unterstützen weiterhin den Bau des **Pflegezentrums im Bereich südlich Härlen** und dessen **Ergänzung durch ein Hospiz**.

Wir sind der Meinung, dass die Betreuungszeiten in den Kindergärten weiterentwickelt und aktuellen Arbeitszeiten angepasst werden sollen.

Wir setzen uns für eine **zeitnahe Umsetzung** der Baumaßnahmen Wiestorschule und Gymnasium ein.

Die städtische Förderung der **Jugendarbeit in den Vereinen** behalten wir bei. Wir unterstützen **Initiativen von und für Jugendliche** zur aktiven Freizeitgestaltung.

Wir unterstützen die Themen und Interessen des **Jugendgemeinderates**. Für uns ist die Einrichtung eines **zentralen Jugendzentrums** ein großes Anliegen. Wir sehen durch die Zusammenführung von Jugendreferat und den Streetworkern an einem Ort eine Verbesserung für die Jugendlichen.